

*Actum in classe generali to Assen den 10 Sep-
tembris anno etc. 1616.*

Sessio prima.

[1.]²⁾ Is na gedane anropinge des nhamens Gottes mit gemeiner stimme in praesidem geeligert dominus PATROCLUS ROMELINCK, in assessorem dominus ALEXANDER TILIKINCK, in scribam dominus HENRICUS VON HOLLE. In welcken vorgadering jegenwardich gewest als gecommitterde von den E. heren drost und Gedeputirde der landtschap Drenthe der edeler und erntfester juncker RUDOLPFF VON ECHTEN ZU ECHTEN, de E. HERMANNUS TER MATHE und de E. HUBERTUS WEINICHMAN, respective medegedeputerde und secretarius der landtschap Drenth.

[2.] Benefens is ock gecomparirt der wurdiger und wollgelerter dominus CORNELIUS HILLENICUS, denar des h. evangelii to Gronnigen, als gecommitterde von den wolgebornen hern, hern WILHELM LODEWICH, graeff zu Nassauw, stadtholder, mit commissie als volgt:

WILHELM LODEWICH, graeff zu Nassauw, Catzenelnbogen etc., stadholder in Vrieslandt, stadt Gronnigen und Ommelanden, Drenth. Nadem einer

1) Al deze onderteekeningen zijn eigenhandig.

2) De nummers tusschen [] zijn met hedendaagsche hand bijgevoegd.

christlichen avericheit vor allen incumbirt Sorge to dragen, dat de wahre gottesdienst wolbestelt und underholden, und hirtegen valsche leere, disordre und wat der suyveren religie contrari und hinderlich is, geweert und uith den wech geruimt, und volgens de kercke Gottes bei allen wegen und middelen bevorderen worde, und wij uns aversolcks ock schuldich kennen to helpen handthaven allen alsulcke ordonantien, statuten und resolutien, also 1) ter saecken vorss. gemaect und gearrestert sein ten behoeve van unse gubernement und besonderlich van de landtschap Drenth, und mits unse absentie end andere vorvallende occupation [nodich] vinden jemand in unse platz te committeren, de 2) nicht alleine in kercklicke regering ervaren is maer ock continuatie hebbe von de kerckensacken der landtschap vorss., und also neven den h. drost und Gedeputirden vorschreven des te better warnhemmen und vortsetten helpe, allen tgene streckende is tot wolstandt von de kercke aldaer, tot handthaving van de vorss. ordonantien und resolutien und affweering van tgene dartegens strijdt, und te dien fine assistere den sijnodal vergadering in de maent Septembri vallende, so ist dat wij hirmit gecommittert hebben und committeren mitsdesen den wurdigen und wolgelerden CORNELIUM HILLENIUM, dienaer des gottlichen wordes binnen Gronnigen, omme neven den heren drost und Gedeputirden goede upsicht und Sorge te dagen und als hand daran te holden, dat de vorss. kerckenordinantien, statuten und resolutien, ock vortz alle andere goede ordre alomme in de kercke vorss. wel und behorlick geobservirt und int tegendel alle ungerregeltheit, schandael und ergerniss vorgekomen, vorhindert und wechgenomen, und to dem effecte de vacirende plaetzen mit welgequalificirde predigeren und niemandt dan in conformitet van de vorss. ordonantien und resolutien tot einigen kerckendenst geadmittert werden 3), alsmede omme op de vorss. sijnodal vorgadering te compariren, de besognie 4) aldaer vallende met trouwen advijs te secundiren und nae eisch van saecken te helpen expedieren, und vorts alles te doen und te helpen vorrichten, wat bevonden sal worden den dienst van kereken te requiriren, vorsoecken, begeren und ordoniren allen dengenen, den deses angaen mach, den 5) vorss. HILLENIUM int effectuiren van tgene vorss. is end daran dependiren mach, behorlick te respectiren und te obedieren.

Actum Leewarden den 9 Augusti anno etc. 1616.

WILHELM LUDWICH, graeff zu Nassauw.

1) „also” er staat „alle”.

2) „de” er staat „und”.

3) „und to dem effecte — werden”, deze woorden zijn onderstreept.

4) „besognie”, er staat „bohonnie”.

5) „den”, er staat „als”.

[3.]

Praesentes classis Emmanae:

ONIAS BOETIUS,	}	pastor	zu Covorden,
HEINO BOLLINCK,			zu Dalen,
ALBERTUS DWITERUS,			zu Roschwinckel,
EILARDUS HUISSMAN,			zu Westerboreck,
ALEXANDER TILIKINCK,			zu Borger,
BERNARDUS WANGERPOEL,			zu Schonebeck,
WILHELMUS JOANNIS,			zu Odoren,
WESSELUS KANNEGETER,			zu Schwele,
HENRICUS HUSINGIUS,			zu Schleen,
JOANNES AB ASCHEBERCH,			zu Hesselen,
HERBERTUS BRACHTESSENDEN,	zu Emmen.		

Praesentes classis Meppel:

LUCAS EGBERTI,	}	pastor	zu Fledder,
HENRICUS JODOCI,			zu Wapsterveen,
THEMO VON ASCHEBERCH,			zu Deveren,
WESSELUS HOFFMAN,			zu Suidtwold,
PATROCLUS ROMELINCK,			zu Ruine,
LAURENTIUS ECCIUS,			zu Meppel,
JOANNES ANTONIDES,			zu Havelte,
BARTOLDUS PAULI,			zu Blidenstein,
THEODORUS BECKEL,			zu Nieveen.

Absentees:

HERMANNUS JOANNIS,	}	pastor	zu Colderveen, excusatus
PAULUS ANTONI,			propter morbum.
			zu Beilen, et ipse excusatus.

Praesentes classis Rolde:

JOANNES WIRRICHIUS,	}	pastor	zu Suidtlarn,
FRIDERICUS ILBERI,			zu Peise,
WILHELMUS MARCI,			zu Geten,
HENRICUS VON HOLLE,			zu Anlo,
JOANNES HOISINGIUS,			zu Eelde,
NATHANAEL GISIUS,			zu Rolde.

Absentees:

GAJUS HOPPINCK,	}	pastor	zu Roen,
BERNARDUS JOANNIS,			zu Norch, excusatus,
RODOLPHUS MEJERUS,			zu Vries, excusatus,
JOANNES CUPERUS,			zu Gasselte, excusatus,
JOANNES RUSIUS,			zu Assen, excusatus.

Articulus primus. — De predigers des classis Emmen vorklaren von

HERBERTO BRACHTESENDEN, nies beropen prediger to Emmen, seder des dat lest sijnodus ist geholden, dat he sin testimonia examinis, von D. RAVENSBERGERO underteckent, als ock de testimonia des classis Tecklenborch von wegen sin bedening des closters Leeden, denselven classi vortoent hefft, und dat he darup to ein membrum classis sei angenomen.

2. Vorcklaren oick de prediger des classis Meppel, dat se THEODORUM EECKEL, in conformitet von de laestleden synodal resolutionen articulo 17, als prediger up Nieveen und tot ein membrum classis angenomen hebben, als wesende seine testimonia domals in sijnodo gevisiteert, geexhibert und vor guit erckent.

3. Desgleichen ock de prediger des classis Rolde vorcklaren von NATHANAELE GISIO, dat he den examini seder laestgeholve sijnodo heft vulgedaen und sufficiente testimonia seines welholdens in academia Gronningana als andersins hefft ingebracht, darup hem het classis als prediger to Rolde hefft angenomen.

4. Sijnodus up de reporten von dese 3 vorss. novitiis hebbende gettett, und bi deselve de Nederlandsche Confessie met darbi gevogede 17 articulen underteckent seinde, hebben deselve vor membra sijnodi angenomen.

Volgens sin geresumirt de acta des vorleden sijnodi anno etc. 1615.

5. HEINO BOLLINCK, prediger to Dalen und visitator des classis Emmen, bi den synodo hem gevraget wesende von den tostandt von het wedduwen-gelt, heft vorklaert, dat WILHELMUS JOANNIS, prediger Odoren, schuldich is sein pundtgroete von 2 vorleden jaer 1614 und 1615, und dat he seder den laestgeholden sijnodo von HENRICO HUISINGIO, JOANNE von ASCHEBERCH und ALEX. TILKINCK als restanten empfangen heft von elck 1 pundtgroete, bedragende datselve 18 gulden.

6. Dominus THOMO AB ASCHEBERCH, visitator des classis Meppel, insgelichen 2 pundtgroete ingebracht, de betaelt hebben WESSELUS HOFMAN, prediger up Suidtvolde, und THEODORUS EECKEL, prediger to Nieveen, als restanten over dat jaer 1615.

7. Dominus HENRICUS von HOLLE, visitator des classis Rolde und prediger zu Anlo, heft ingebracht, dat de von Peise und Eelde schuldich sein von 2 jaer ein pundtgroete, te weten 1614 und 1615. Item RODOLPHUS MEJERUS to Vries und JOANNES CUPERUS to Gasselte und GAJUS HOPPINCK ¹⁾ to Roen bliven schuldich elck ein pundtgroete aver dat jaer

¹⁾ In marg. staat met dezelfde hand aangeteekend: „Gajus Hoppinck vont jaer 1615 betaelt,“

1615. Und in gereden gelde ingebracht 3 pundtgroete als restanten van vorleden jaer 1615.

8. Volgens is bi de visitatoren respective openinge gedaen, dat ONIAS BOETI, prediger to Covorden, up den sijnodo des vorleden jaers 1615 von dat weduwengelt up renth genhomen heft hundert dalers tegens 6 ten hundert, davon he de 6 daler renth oder intresse tegenwordich betaelt. Insgelicken ock D. HEINO BOLLINCK, prediger to Dalen, 1 daler intresse von 50 daler capitael, de he vorleden den 3 Majj 1616 von dat gelt up renth genhomen heft.

9. Darnae sin noch in gereden gelde hirbi gelecht 50 carolusgulden, de de landtschap aver het jaer 1615 to subsidie der widduwen geaccor-dirt hefft.

10. Wordt noch bi de gecommitterde von de E. heren drost und Ge-deputirde avergelecht ein ordonantie von 50 gulden up de rentemester Vos, de dato den 14 Augusti 1616, damit vulgedaen wort der landtschaps subsidie aver dat jaer 1616.

Sessio secunda.

11. Volgens is gecollectirt van de predigers dat pundtgroet, welches se tot subsidie van der pastoren wedduwen respective schuldich sein, und bevonden betaelt te hebben gereet in sijnodo dese nabeschrevene 18 prediger, als: Covorden, Dalen, Roschwinckel, Westerbork, Schoenebeck, Hesselen, Fledder, Deveren, Suidwolde, Meppel, Havelte, Blidenstein, Nieveen, Ruine, Beilen, Anlo, Norch und Assen, bedragende dese vorss. pundtgroete van de vorss. predigers de summa van hundert und achte carolusgulden. Blivende dese nabeschreven 15 predigers hare pundengroet aver dit lopende jaer 1616 per reste noch schuldich, te weten: Borger, Odoren, Schwele, Schleen, Emmen, Wapsterveen, Kolderveen, Suidtlarn, Peise, Gieten, Eelde, Rolde, Roen, Vries und Gasselte.

12. Ende is volgens vorstaen, dat ein jeglich prediger sein pundtgroete, per reste schuldich gebleven seinde, datselve jegen Martini anckumpstig geholden sollen wesen in handen van des visitatoris up to bringen, up poen dat de visitatores de unwilligen na Martini an de collegie avergeven sollen umb darvon bi den executor geexecutirt te werden. Und bi nalaten ofte vorsuimniss sollen de visitatores selfs davor angesehen worden, und sal dese resolutie, aver de unwilligen gestatuirt, effect sortiren vor alle folgende jaeren.

13. Vorgeschlagen wesende, ofte nicht ein prediger buitenlandes bi ordentlicke beroping ofte andersins kamende te vortrecken, und geneigt seinde int betalen vant pundtgroete neffens de andere predigers binnen

dese landtschap te continueren, of niet deselve komende dese welt te vorliden, vor sein wedduwe de 50 gulden jaerlichs darup gestelt behoerde te geneeten, darup bi meester stimme vorcklart is von neen, mar laeten deses berusten bi de resolutie, dessangaende gearrestirt den 7 Septembris anno etc. 1613.

Sessio tertia.

14. HERBERTUS BRACHTESENDEN, prediger zu Emmen, ein propositie auiss den 3 capittel Joelis, anfangende von den 16 versicul bis zum ende, vor den sijnode gethan, is deselve propositie stichtich bei de broder bevonden und darnegst vormhaent, dat he sick to der niderlandtschen spracke gewehnen solte.

15. Dominus HILLENUS hebbende volgens het 9 articul von de laestgehouden resolutien, up den sijnode gearrestert, gelesen secker concept, bei sein E. uith begerte und last, so von Sein Gnade als de h. drost und Gedeputirde gestelt upt stucke van de kerekenordnung alhir in dese landtschap in to voren, und darover gecollectirt wesende de vota van de anwesende predigers, ofte se darup einige gravamina hadden in to bringen, is voreklart, dat bei elcken respective classen 1) genomirt sollen werden 2 predigers, de alhir binnen Assen up seeckeren darto beramenden dach neffens den h. HILLENIO erschinen sollen um hetselve concept tresumiren und up alles riplich tletten, ock de gravamina (so einige bevonden mochten worden) schriftlich in to stellen, und tselve vorrichtet sinde overgeven in handen von de E. h. drost und Gedeputirden um, vor sovele de landtschap tselve raecket, ock gevisitert und insgelicken darup gestelt te worden de beschwarnissen, de bei haer E. darinne sollen mogen bevonden worden, um 2) tselve darna up einen landtsdach vortoent und van ridderschap und eigenarffden naerder ordre dessenangaende entpfangen worden, seinde to den ende gecommittirt: uith Emmer classe dominus ONIAS BOETIUS, prediger to Covorden, dominus HEINO BOLLINCK, prediger to Dalen; uith Meppeler classe dominus THEMO VON ASCEBERCH und JOANNES ANTONIDES, prediger to Havelte; uith Rolder classe dominus JOANNES WIRICHUS, prediger to Suidtlarn, und dominus HENRICUS VON HOLLE, prediger to Anlo. To welcken ende bestimmet is den lesten Septembris erstcompstich, wesende Mondach, um alsdan des avendes ter herberge alhir to erschinen.

Sessio quarta.

16. Overmals geresumirt wesende de sache MEINARDI BERNHARDI up

1) „classen“, er staat „cassen“.

2) „um“, er staat „un“.

Kukang und gelettet upt examen, mit hem den 2 Octobris lestleden binnen Deveren gehalden, is bi den sijnodo vorklart, dat mit hetselve examen de resolutie des sijnodi nicht is volgedaen um reden, de daraver in consideratie gevallen sein, und dat he oversolcks den dienst als prediger in deze qualiteit noch aldar noch elders in dese landtschap sal mogen vortreden. Doch accordirt het sijnodus, vor sovele in har is, dat he uith commisiratie aldar ter plätzen sal mogen getolerert worden tot Mei erstcomende und geneeten de profiten und upkumpsten tusschen dit und Meij vorschinnende. Und ingevalle he sich darentegens sall konen bequaem macken, dat het classis Meppel und de ingeseten seins karspels ursache hebben hem seines welholdens guide getuichniss te geven, sall he in solcken valle in qualitet als ein privatpersoen, de noit den kerckedenst vortreden hefft, ein nie examen mogen versoecken onder den classe, dar hi darna souden mogen worden beropen, und bestaen konnende den dienst aldaer anverden mogen, mits dat he volgens vogaende resolutie geholden sal wesen vor den sijnodo alhir up staende voet ende vor de gemeine up Kukange schuldbeckening tdoen van sein vogaende gebrecken ten ersten Sondach, dat emant aldaer uith den classe sal comen tpredigen, in solchen forma als hem de gecommitterden, over sin examen den 2 Octobris lestleden gestaen hebbende, vorschreven hebben. Und bei sovern he sick under der tidt mochte vorlopen, dat bewisslick ware¹⁾, sal vorstecken wesen vant beneficie, hem alhir uith gratia vorgunt. Und wirt het classis belastet, dat se den dienst von nu an von 14 dagen up 14 dage bedienen sollen, und sal de erste prediger, die aldaer om te predigen gesonden wordt²⁾, von den predigstoel der gemeine dese resolutie des sijnodi vorlesen. Und hefft vor het afflesen von dese resolutie schuldbeckening opentlick in sijnodo an den classe Meppel gedaen.

Sessio quinta.

17. Dominus THEODORUS EECKEL ein propositie vor den sijnodo gedaen uith den 10 capittel Joannis, und is deselve bei gemeiner stimme neffens einige vormaning stichtich bevonden.

18. Sijnodus overwogen hebbende de sache MELCHIORIS BALTIASARI, vor desen staende tDwingel, und vorstaen, dat he in examine lestleden to Dwinglo³⁾ nicht hefft konnen bestaen, voreklart darvan, dat he in conformitet von de resolutie des lestgehalten sijnodi art. 16 buten dese landtschap na einen ander kerckedenst sal mogen umbsehen. Doch bericht

1) „ware“ er stond „is“, daarna doorgeschrapt.

2) „die aldaer — wordt“ is daarna boven bijgeschreven.

3) „und vorstaen — Dwinglo“ is in marg. bijgevoegd.

wesende von seinen zoberen standt, sein de anwesende bruder zuvrede, dat hem von den sijnode ein vorschriuen an de collatoren und de gemeente to Dwinglo in bester forma mitgedelt werden, ten ende hare E. wil geleven uith gratia mede ten ansehen van sein arm wijff und kinderen hem to laten volgen de upkumpsten bef up Meij erstcomende, und hen ter platze tot solange to laten vorbliven und darna te vortrecken, belovende het classis Meppel, dat se geduirende den tidt den denst von 14 dag tot 14 dag vorrichten sollen.

EGBERT NARDING tot Meppen und de huissfrouw von ROLEPFF GERMING tot Bess, in vorleden sijnode beschuldiget wesende, dat se mit toverie umgaen, und bij den sijnode gesehen wesende de ratificatie, dat de her drost angenomen hebbe darin te vorsehen, wort darup bi de predigers in Suidenvelt vorcklart, dat deselve EGBERT NARDING alnoch mit denselven handel umgae, sonder dat se weeten bi den h. drost einige vorsening gedaen te wesen angaende de huissfrouw van ROLEPFF GERMING. Vorcklart de prediger to Borger, dat se darvan underricht seinde geene klachten desangaende von deselve hebben gehoert. Versocht het sijnodus alnoch, dat der her drost in de sache von EGBERT NARDING mit ernst wil vorsehen.

20. JOANNES HOISINGIUS, prediger to Eelde, sinde bi den sijnode lestleden von wegen seekere excessen von wegen drunckenschap, bei hem begaen, vor den tidt von 6 weecken von den dienst gesuspendirt, getuigen von hem de brodere des classis Rolde, dat he de resolutien, vorleden sijnode, over sein persoen genhomen, hebben vulgedaen 1) und sick hares wetens sonder den tidt nicht vorlopen, waraver de anwesende prediger deses sijnodei vorklaren, dat he in sinen denst vordan bei provisie bet ten naesten sijnodum sal continueren, tenware he sich undertusschen van nies mercklich kame te vorlopen. Sal het classis in solchen vall gehalten wesen mit hem te procediren na inholden van de vorgaende resolutien.

Sessio sexta.

21. Gelesen de ratificatie, van S. Gnaden und gecommittirden van h. drost und Gedeputirde gestelt over de beroping NATHANAELIS GISII tot den kerckendienst tot Rolde, und des bi den classe von Rolde gestelden examinators FRIDERICI ILBERI, alsmit aver de beropinge oder vorschriuinge eines anderen predigers, den se sonder vorweten von den h. drost und Gedeputirden tott dien kerckendenst tot Rolde promoviren wilden, is bi den broderen des classis Emmen und Meppel vorstaen, dat het classis

1) Voor dezen regel staat in marg. „vide art. 37”.

Emmen und Meppel vorstaen, dat het classis Rolde sich ein weinich in desen hefft vorlopen, und werden vormaent sich henverners te wachten van alsolcken unordning mer te begaen.

22. GODEFRIDUS PAULI, erschienen in sijnode und vortoent seecker getuignis, de dato den 24 Majj lestleden, bei 3 predigers des classis Meppel underteckent, darbei se betuigen, dat he sick bet up deen tidt redlich in leben gedragen hefft, damit he vormeint vulgedaen te hebben de acta, in lestleden sijnode over sein persoen gestelt, vorcklart het sijnodus umb gewichtige reden, haer darto moverende, dat man hem tot geen kercklicken deenst helpen noch vorderen kan, sonder vinden vor guit, dat he sich stille holde und einich ander ehrlich mittel soecke um darvan te leven mogen.

23. Upt versoeck von JUTTE ALLERS, hauissfrouw von HERMANNO ALLERS, gewesen prediger tot Schleen, ijs von den sijnode geconsentirt, dat man har vermoge haren zoberen staet¹⁾ 2 pundengroet, de haer man over de 2 jaeren 1615 und 1616 schuldich is tot het weduwengelt, quitgeven sal mits in folgende jaeren geduirende hare mans leven hare pundtgroete neffens de andere predigers contribuierende, um na overliden von denselven haren man als andere wedduwen getractteert te werden.

24. Gelettet wesende up secker articul von de ratificatie des lestleden sijnode, darbi de h. Gedeputirde versoecht werden den prediger von Roen trecommendiren tot den mededenst von Roewolde, und gelettet up secker requesten uith nhamen von de ingeseten des karspels Roewolde an den heren drost und Gedeputirden avergegeven, underteckent bei HILLEBRANDT REINERS und EGBERT CORNELI, beide kerckvogeden aldaer, aver welcke versochte combinatien, also einige schwaricheit vorgevallen is, hebben de anwesende gecommitterde von den h. drost und Gedeputirden angenomen te sollen procuriren, dat collegialiter an de von Roewolde geschreven werde um te vorstaen, of de ingeseten desselven kerspels einhellichlich ofte bei meester stimme geresolvirt sei gemelten prediger tot Roen tot haren prediger mede te beropen, um alsdan volgens gedispontirt te werden, gelick na eisch von saecke und in conformitet von kercklicke saecke darin sal bevinden werde te behoren.

Hirmit sein affgedaen de resolution des lestleden sijnode.

Sessio septima.

25. Also opten jegenwardigen sijnode seeckere questie und missvor-

1) „vermoge -- staet“ is in marg. bijgevoegd.

standt is comen tuintstaen over de interpretatie von einige resolutionen, hirbevorns upt beropen von nie predigers toter vacirende kerckendenst gearrestert, is tot beter vorstande von deselve geresolvirt und bei gemeiner stimme vorklaert, dat von nhu vordan geen prediger, hi si dan von buten de landtschap nies ingecomen ofte van de eine platz tot ein ander beropen, in einigen dienst beropen sal mogen worden, vor und alleer dat de collatoren ofte het karspel, de de beroeping gedenckt te doen, den h. drost und Gedeputirden als ock den classe offte derselben deputatis sal hebben te weeten gedaen, wat persoen se vorhebben ofte van meinung se tot haren prediger te beroepen, ten end bi den h. drost und Gedeputirden vorss. up des te beropenen predigers persoen, bequaemlichkeit, gelegenheit, qualitet und conditien politikelick, und bi den classe kercklick behorlick gelettet moge worden, dat ock de prediger sein beroeping empfangen hebbende gehalten sal sein deselve sein beroping binnen drie weecken, nadat he deselve becomeen heft, in de collegie von de h. drost und Gedeputirden te vortoenen om bei hare E. geaggreert und gecomformirt te werden up poene, so hirmaemals tegens dese resolutie bi den ein ofte ander mochte worden gepeccirt, dat de beroeping vor datmal sal wesen null und von gener werden. Und sal ein jeglich prediger deser landtschap gehalten wesen sein gemeente dese resolutie tinsinuiren und van den predigstoel aff to lesen. Sullen ock de classen respective ofte derselven deputati gehalten sein den ankomenden predigers van dese resolutie und ordre te advertiren und vormanen deselve te obedieren, ten ende noch de carspelen noch de ankomende predigers dessangaende gene ignorantie tpretendiren hebben, up poene dat het classis offt deputati hirvan in gebrecke sijnde darvor angesehen sollen worden.

26. NATHANAEL GISIUS, vor den sijnodo ein propositie uith den 22 cap. Lucae gethan, anfangende von den 24 versicul, und is deselve predige bi gemeiner stimme neffens andere vormhaning tot flitigen studiren stichtich bevonden worden.

27. De visitatoren, in den vorleden jaere haren dienst vortreden [hebbende], hebben report ingebracht vont tgene haer in de jungeste visitatie iss comen tbeijegnen, wesende solcks als volgt:

In visitatione classis Emmen is bevonden:

1. zum ersten dat tot Odoren het nachtmael nicht uithgedeelt wert;
2. dat catechismus ALLEGUNDI nicht ingevoret;
3. dat to Buinen in Borger carspel eine bijschoele gehalten wirt;
4. dat de geistliche goederen to Emmen von private persoenen gebrueckt wirt;

5. dat to Emmen de kerckvogede gijn lidtmaten sein.
6. Ock is bevonden, dat de kerckvogde in presentia des pastoris kein rechnung doen, und to Emmen gijn reckening gedaen wirt.
7. Klagen int gemein over de bouwfallicheit ihrer hauiser;
8. dat het armengelt ohne wetenschap der prediger wirt empfangen und nithgedeelet;
9. dat einige kercken mit bancken noch mit disch vorsehen, und dat de vogden broedt und wein ten nachtmal nicht bestellen.

In visitatione classis Meppel is bevonden:

1. zum ersten dat de prediger up Wapsterveen in de lehre suspectirt wirt und nicht hefft willen vorcklaren, oft he mit de 17 articulen consentire ofte nicht;
2. dat to Meppel de scholemeister gijn lidtmate ijs.
3. Fledder und Meppel clagen over het underholt.
4. Dat to Fledder und Wapsterveen einich geistlich guit entpfremdet.
5. Also in vorigen sijnoden beschloten, dat gijn prediger mit einigen seckeren penninck sick sal laten conduciren, sunder dat elck prediger de upkumpsten geheel und registere darover behoert thebben, bevinden de visitatoren, dat to Deveren het contrarium geschedit.
6. Dat to Wapsterveen, Fledder und Meppel de kerckvogeden geen lidtmaten sein.
7. Te Meppel geschuit kein rechning in presentia des predigers.
8. Dat het armengelt an des predigers handen offte der diaconen moge gestellt werden und nicht uthgedeelt ahne consent des predigers.

In visitatione des classis Rolde:

1. zum ersten, to Suidtlarn is kein scholemester.
2. Anlo und Gasselte, is catechismus ALDEGONDI nicht ingevoret.
3. Rolde und Gasselte, is kein gemeinte.
4. Endtlich is ein schware clachte von den scholemeister to Fries ingebracht over den pastor aldaer et vice versa.

Sessio octava.

28. In de vorgegeven articulen van de visitatio is bevonden, dat tot Odoeren, Rolde und Gasselte gene gemeine vorsamlet is.

Darup is geresolvirt, dat de 3 predigers von de 3 respective plätzen sollen gehalten wesen hare uterste flijth und nersticheit an to wenden umb alnoch to sehen ein gemeinte tbeckommen, up poena so bevonden wort, dat de predigers darum in gebrecke sein offte hare gemeinten mit hare argerlicke leven orsacke geven om von de tafel des Heren har tentholden, dat se darover von solchs vortuigt seinde von haren dienst

gesuspendirt und volgens na voreiss der sache behoren gestraffet worden.

29. Up de suspicie, de de visitatoren hebben ingebracht over de persoën HEN. JODOCI, prediger to Wapsterveen, van dat he twivelhafflich in de h. lehr sol bevonden worden ofte einich bedencken hebben solde over tstuck van de praedestinatie und frien wille, vorcklart het sijnodus, dat de prediger des classis Meppel bei desen geauthorizirt und gelastet worden hem aver de beide gemelte articul naerder tvorhoren und examiniren und na bevinding van vorweigerung von sick up deselve articul resolutlick te vorcklaren ofte in seine meinung topiniatiren und darbi tper-sisteren, sal het classis geholden wesen tot suspensie seins dienstes und, des noet sijnde, volgens procederen to deportament in conformitet von sein eigen undertecking.

30. In de visitatie des classis Rolde is bevonden tusschen den pastor to Vries und den koster aldar einich missverstandt und questie erresen tsein, um welchs grundtlich ingenommen tmogen worden is vorstaen, dat beide sowel pastor als koster te anstaenden 1 Octobris alhir erschienen sollen tot solcken ende, dat de 1) prediger, neffens den h. HILLENIO over de revisie von de geconcipirde kerckenordnung gecommittirt, de sacke grundtlick vornhemen und volgens darin procediren sollen, gleich deselve kercklich bevinden sollen tbehoren.

31. Und also vorscheiden punct in de visitatie vorgevallen sein, de nicht sowel kercklick affgedaen konne werden als wel bei auctoritet von de E. heren drost und Gedeputirden, als over de invoring van ALLEGUNDI catech., holding van bischolen, missbruick von de geistlicke goederen, reckening van kerckvogeden, reparatie van 2) der pastorien bouwvalligen haiser und uithdeling vont armengelt, is vorstaen, dat wor solcke und derglicken abuisen bevonden worden, solchs bei request an de collegie sal werden verতোent, und bi de h. drost und Gedeputirden na gelegenheit ordre werde gestalt tot behorlich contentament von de klagende prediger.

32. De visitatoren von vorleden jaere, den dienst von visitatie vortreden hebbende und uithgegaen seinde, is over haren persoën omgevraecht van oft se haer ock na behoren in haren dienst volgens haer commissie gequeten und deselve vulgedaen hebben.

Is darup vorcklart, dat up haren dienst nicht en velt tseggen, und sein darover bedancket worden.

1) „de”, er stond „beide”, doorgestreept.

2) „van” daarop volgde „de bouwfallicheit”, doorgestreept.

33. Is vorts geprocedirt tot nominatie van 2 nie visitatoren in domini HEINONIS BOLLINCK, prediger to Dalen, und domini HENRICI VON HOLLE, prediger to Anlo plaetz, dewelcke de oldesten in den dienst seinde davon entschlagen tworden, doch bei provisie den dienst vortreden sollen, tot-dat de ankomende nie visitatoren hare commissie sal wesen toegesonden ¹⁾, sijnde bei meester stimme des classis Emmen uith haren getall genominirt dominus ONIAS BOETIUS, p. to Covorden, ALEXANDER TILKINCK, p. to Borger, und WILHELMUS JOANNIS, p. to Odoren. Uith Rolder classe sein genominirt JOANNES WIRRICHIUS, p. to Suidtlarn, JOANNES CUPERUS, p. Gasselte, RODOLPHUS MEIER, p. to Vries. Sollende bei Sein Gnaden sampt gecommittirden von h. drost und Gedeputirden uith de vorss. dre persoenen von elcken classe ein prediger volgens vorgaende resolutie tot visitatoren gekkoren worden om den dienst van visitatie vor ²⁾ den ankomende jaere neffens THIEMONEM VON ASCHEBERCH, als jegenwordiglich oldeste visitator, te vorrichten up commissie, die deselve terster gelegenheit toegesonden sal worden.

Sessio nona.

34. Is gelesen seecker vorcklaring under de handt von den h. von Ruine in dato den 6 Septembris lestleden, in jegenwordigen sijnode dor PATROCLUM ROMELINCK prediger aldaer avergelevert, inholdende seecker condition, up dewelcke he under reversal acta de non prejudicando seine prediger von de herlicheit Ruine ad sijnodos et classes Drentinas wil folgen laten.

Darup bei de gecommittirde von den h. drost und Gedeputirden is vorcklart, dat se de landtschap als ock den welgeb. heren stadtholder deselve communiceren sollen um wider darin gedaen twerden, gleich se bevinden sollen tbehoren, davon den h. von Ruine alsdan bericht sal toegestalt werden.

35. Up de vorgestelde schwaricheit, van dat einige predigers up den 3 dach van ³⁾ Paschen, Pingsteren, Christdach als oick op ⁴⁾ 3 Koningdach understaen te predigen directlick tegen kerckenordnung, is vorstaen, dat de prediger sich darin verlopen hebben jegen kerekenordnung ende darom ernstlich vormaent ⁵⁾ worden van sich hirnaest van sulx tenthouden bei poen ⁶⁾ van suspensie van haren dienst.

1) „togesonden”, er stond „togestaen”, doorgestreept.

2) „vor” er staat „ver”.

3) „van” er stond „nach”, doorgestreept.

4) „als oick op”, er stond „und hilligen”, doorgeschrapt.

5) Op „vormaent” volgde „sollen” uitgeschrapt.

6) Op „poen” volgde „hirnaest”, uitgeschrapt.

Volgt censura classium.

36. In generali censura geholden over de classen is nicht sonderlichs straffwerdlich bevonden, doch is het classis van Rolde vormaent worden, dat se mit aller getrouwicheit buten affecten und wat vorsichticher in haren saecken gaen sollen, als wol einigen tidt henverners is geschehet.

Censura specialis.

37. Is darnae special censura geholden und nicht sunderlichs straffbarlichs bevonden, doch gleichwol over etliche etwes vorgeckomen, darin sijnodaliter ter bester vogen gedaen.

Und also vornhomen werdt, dat von wegen JOANNE¹⁾ HOISINGIO etwas anders solde sich togedragen hebben, als vor het nhemen van de vogaende resolutie over hem beckett was, is vor guit ingesehen, dat de vorgenomede predigers, tot de visitatie der kerckenordnung bestimmet, de vorhandeling derselver sache avergegeven worden umb darin te handelen, als de gelegenheit der sache na kerckenordnung sal medebringen.

38. De visitatoren hebben opening gedaen, dat tot behoeff der weduwen in de kiste bevonden wort twehundert achte und vertich gulden, 16 stivers, darunder gereckent de penning in desen synodo upgebracht. Des staen noch tentpfangen de 50 gulden, de de landtschap jaerlichs darto lecht, warvon THEMO VON ASCHEBERCH de ordinantie in handen hefft, behalven noch de resten van einige predigers, was nhamens in de sijnodal art. hirboven gespificiert staen²⁾.

39. Deweil classis Meppel von wegen kurtheit der tidt den sijnodum mit ein predige nicht hefft konnen beschluten, wirt denselben belastet to kumpstigen tidt den sijnodum met³⁾ ein predige an te fangen, und dat classis von Rolde te endigen.

Aldus geresolvirt, geresumirt und gearrestirt ten dage und platz vorss., seinde dese sijnodus geendiget den 14 Septembris anno etc. ut supra.

ROLOF VAN ECHTEN TOT ECHTEN.

HERMANNUS TER MAETH.

H. WEIJNICHMAN.

CORNELIUS HILLENIUS, dienaer Jesu Christi tot Groningen.

PATROCLUS ROMELINCH, pastor tho Rune, pro tempore praeses.

ALEXANDER TILEKINCK, pastor to Borger, assessor.

HENRICUS VON HOLLE, m. d. zu Anlo, pro tempore sijnodi durantis scriba et visitor classis Roldae.

1) „Joanne“ er staat „Janne“.

2) Dit geheele art. 38 is onderaan de acta bijgeschreven: op art. 37 volgde 39.

3) „met“, er stond „durch“, doorgestreept.

- VUILHELMUS JOANNIS, pastor in Odoren.
 HEINO BOLLINCK, pastor in Dalen.
 ONIAS BOËTIUS, ecclesiastes Cofurтанus.
 ALBERTUS DWITERUS, verbi divini minister in Roswinckell.
 JOHANNES VAN ASSCHEBERG, pastor in Hesslen.
 WESSELUS KANNENGIETER, pastor in Swelen.
 BERNHARDUS WANGERPOLL, pastor in Schonebeck.
 EILARDUS HUISMAN, pastor to Westerborck.
 HENRICUS HUYSINGIUS, ecclesiastes in Sleen.
 HERBERTUS BRACHTESENDE, pastor in Emmen.
 THEMO VAN ASSCHEBERG, prediger tho Deveren.
 LAURENTIUS ECKIUS, pr. te Meppel.
 BARTHOLDUS PAULI, pr. thoe Blidenstein.
 WESSELUS HOFFMAN, pr. toe Suijdtwolde.
 LUCAS EGBERTI, pastor tot Vledder.
 HENRICUS JODOCI, b. p. tot Wapsterveen.
 JOANNES ANTONIDES, pr. tot Havelte.
 WILHELMUS MARCI, predicant in Geeten.
 JOANNES HOISINGIUS, pastor ecclesiae Eldensis.
 JOHANNES WIRICHIUS, prediger in Suitlaren.
 NATHANAEL GISIUS, ecclesiastes in Rolde 1).
-